

Erasmus-Bericht

Groupe Sup de Co Amiens-Picardie

Wintersemester 2004

von

Dagmar Gärtner und Sabine Gallersdörfer

Fachhochschule Landshut

Allgemeine Informationen zu Amiens

Amiens, eine mittelgroße Stadt in der Picardie, liegt ca. 100 Kilometer nördlich von Paris.

Die ausländischen Studenten werden in der Regel sehr zentral im Zentrum der Stadt untergebracht. Das bedeutet, dass man alles bequem zu Fuß erreichen kann. Zur Schule benötigt man zum Beispiel ca. 2 Minuten und in die Fußgängerzone ca. 5 Minuten. Hier findet man diverse Bekleidungsgeschäfte, wie zum Beispiel Jennifer, Pimkie, Galerie Lafayette, Benetton, aber auch jede Menge kleinerer Restaurants, Bars, Cafés und Crêperien. Es gibt auch ein paar Supermärkte, wobei sich aber die größeren, wie Lidl, Aldi und Géant am Rande der Stadt befinden und nur mit dem Auto oder Bus zu erreichen sind. Unter den ausländischen Studenten sind im Normalfall jedoch zumindest ein paar dabei, die mit dem Auto angereist sind.

In der Freizeit lädt Amiens durch seine zahlreichen kleinen Gässchen und Flösschen zu einem kleinen Spaziergang ein. Der, dem Wohnheim sehr nahe gelegene Park, bietet sich hervorragend zum Joggen und Walken an und eine Kanufahrt durch die schwimmenden Gärten von Amiens ist auch sehr zu empfehlen. Des Weiteren bietet Amiens einige Kinos, Museen und sogar einen kleinen, aber sehenswerten Zoo am Stadtrand.

Informationen zur Gasthochschule

Die Sup de Co in Amiens ist unterteilt in ISAM und ESC. ISAM ist eine Abkürzung für Institut Supérieure d'Administration et de Management und ESC für École Supérieure. Insgesamt studieren hier ca. 500 Studenten.

Es werden einige Sprachkurse angeboten (Englisch, Spanisch, Italienisch), die auch ausschließlich von Muttersprachlern unterrichtet werden, aber leider kein Französischkurs – natürlich sehr zum Bedauern der ausländischen Studenten.

Die wirtschaftsbezogenen Kurse werden in einwöchigen Modulen abgehalten. Obwohl die meisten Lehrkräfte direkt aus der Wirtschaft kommen, vermitteln sie weitestgehend nur absolutes Basiswissen. Das Positive daran ist jedoch, dass sehr viele Gruppenarbeiten abgehalten werden, was den Kontakt zu den ausländischen Studenten verstärkt.

Im ISAM werden alle Kurse auf englisch und französisch angeboten. In den englischsprachigen Modulen ist meistens zusätzlich zum Test eine Präsentation zu halten. Empfehlenswert ist es auf jeden Fall englische Module nur bei Muttersprachlern zu belegen. Die Kurse am ESC beschränken sich hauptsächlich auf Präsentationen und schriftliche Hausarbeiten.

Anfangs ist die französische Arbeitsweise für deutsche Studenten ungewohnt, aber mit der Zeit wurde die Verständigung und deshalb auch die Zusammenarbeit besser.

Generell kann man sagen, dass die Kurse hier eine gute Ergänzung zu den doch eher theoretischen Kursen in Deutschland darstellen.

Betreuung an der Heimathochschule und an der Gasthochschule

Dank Frau Maier waren wir von Anfang an über alles Wissenswerte (Anmeldung, Prüfungsanmeldung, Rückmeldung, usw.) bestens informiert. Auch beim Ausfüllen sämtlicher Formulare stand uns Frau Maier jederzeit mit Rat und Tat zur Seite, weshalb wir uns an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bei ihr bedanken möchten.

In Amiens wurden wir vor allem von Penny Tirtaine, Brigitte Acuna und Brigitte Baumgarten betreut. Auch hier hatte man immer ein offenes Ohr für uns.

Unterbringung in Amiens

Die meisten internationalen Studenten wurden in Appartements des französischen Studentenwerks untergebracht.

Ein Appartement für je zwei Studenten besteht aus zwei Schlafzimmern, einem Bad und einer Küche. Der Allgemeinzustand war zwar im Großen und Ganzen in Ordnung, es fehlte jedoch an sauberen Kissen und Decken, weshalb es sich sehr empfiehlt, einen Schlafsack mitzubringen. Auch kann es auf keinen Fall schaden, wenn man sich eine gewisse Grundausstattung an Küchenutensilien besorgt, da die einzelnen Appartements diesbezüglich teilweise sehr spärlich bestückt sind.

Nützliches für einen Aufenthalt in Amiens

Der Nachtzug der Deutschen Bahn nach Paris kostet ca. 70 Euro und ist somit eine günstige Alternative zum Fliegen. Außerdem hat man hier keine Gepäckbeschränkung. Bei einem Linienflug von Lufthansa ist lediglich ein Koffer mit 20 Kilo und ein Handgepäckstück mit 8 Kilo erlaubt, für jedes weitere Kilo müsste man 8 Euro Übergepäck bezahlen.

Auf jeden Fall ist es lohnenswert, sich in Amiens eine französische Bahncard zu kaufen. Man erhält dann nämlich im Normalfall eine 50%ige Ermäßigung auf alle Zugtickets. Diese Bahncard kostet ca. 50 Euro .

In nahezu jeder Stadt kann man das Office de Tourisme aufsuchen, um nähere Informationen über die jeweilige Stadt einzuholen (Stadtpläne, Sehenswürdigkeiten, usw.).

Da in Amiens alles relativ zentral liegt und man jede Örtlichkeit bequem zu Fuß erreichen kann, ist die Benutzung eines Busses weitgehend überflüssig.

Persönliche Beurteilung

Alles in allem können wir einen Auslandsaufenthalt in Frankreich nur weiterempfehlen. Auf Grund der verschiedenen Nationalitäten der ausländischen Studenten und des Sprachangebots der Gasthochschule war es uns nicht nur möglich unsere Französisch-, sondern auch unsere Spanisch- und Englischkenntnisse zu verbessern.

Da das System an der Sup de Co im Vergleich zum eher theoretischen Studium in Deutschland sehr praxisorientiert ist, glauben wir, hier durch die zahlreichen Gruppenarbeiten und Präsentationen wichtige Erfahrungen für unser späteres Berufsleben gesammelt zu haben.